



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg

📅 16.07.2020

KULTUR

Kultur trotz Corona: Dritte Förderrunde im „Kultur Sommer 2020“

Das als Unterstützung für die stark unter den Pandemiebedingungen leidenden Künstlerinnen und Künstler initiierte Förderprogramm „Kultur Sommer 2020“ geht in die dritte Runde. Insgesamt wurden 51 Projekte ausgewählt, die mit einer Fördersumme von knapp 1 Million Euro unterstützt werden, wie Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Donnerstag (16. Juli) in Stuttgart mitteilte.

In den beiden ersten Runden des „Kultur Sommer 2020“ wurden bereits 96 Projekte mit über 2 Millionen Euro unterstützt. Auch für diese dritte Runde war der Bewerbungsandrang ungebrochen und hat sogar seinen Höhepunkt erreicht. „Dies zeigt ganz deutlich, dass es weiterhin dringend notwendig ist, die Kultur- und Kreativbranche zu unterstützen und dass der Wunsch nach dem Erleben und Miteinander von Kunst und Kultur nach wie vor groß ist“, so Petra Olschowski.

Wie bei den ersten beiden Runden auch, bewertete eine unabhängige Jury die eingegangenen Projekte, welche durch das Kunstministerium ausgewählt wurden. Bei ihrer Bewertung hat die Jury erneut insbesondere auf die Zahlung angemessener Künstlerhonorare geachtet sowie auf Kreativität, Umsetzbarkeit und die regionale Verteilung der Projekte im Land. Da die Qualität der eingegangenen Anträge insgesamt sehr hoch war, hätten oft nur Kleinigkeiten den Ausschlag gegeben, hieß es.

An den Jurysitzungen des „Kultur Sommer 2020“ nahmen teil:

- Sara Dahme, Bildende Kunst, Kunst- und Kulturvermittlung
- Prof. Dr. Heike Gfrereis, Deutsches Literaturarchiv Marbach
- Antonia Lahmé, Kulturstiftung des Bundes
- Ulrike Stöck, Intendantin Junges Nationaltheater Mannheim

Eine Übersicht der bewilligten Anträge finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen

Die Antragsfrist für den „Kultur Sommer 2020“ ist am 15. Juli 2020 abgelaufen. Das Programm unterstützt Einrichtungen und Vereine dabei, mit freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern zusammenzuarbeiten und kleinere Veranstaltungen im Sommer umzusetzen. In den kommenden Tagen

erfolgt die Ausschreibung des Impulsprogramms „Kunst trotz Abstand“ im Volumen von 7,5 Millionen Euro, mit dem das Kunstministerium besondere Angebote und Formate fördert, die eine längere Planung benötigen.

Insgesamt umfasst das Notprogramm für Kunst und Kultur, das das Kunstministerium im **Masterplan Kultur BW | Kunst trotz Abstand** aufgelegt hat, rund 50 Millionen Euro, die aus den Mitteln der Corona-Rücklage des Landes kommen.

Masterplan Kultur BW | Kunst trotz Abstand: <https://bit.ly/2ADa5yP>